

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79423
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402 314
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	670,575
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Straßenrandgraben des Kirchwerder Landweges, auf der Westseite gelegen. Mit etwa 2 m breiter Wasserfläche, etwa 0,4 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, das im Wesentlichen als Mähwiese genutzt wird. Der Graben selber ist recht kräftig verlandet und überschattet, hat aber offenbar eine dauerhafte Wasserfläche mit leichter Trübung, die dort, wo sie belichtet ist, von Wasserlinsen und etwas Wasserfeder überwachsen ist. Häufig sind jedoch nitrophytische Röhrichte bis über die gesamte Wasserfläche dominant, aus Schilf, Schmalblättrigem Rohrkolben und Verbuschungen aus Grauweide. Die Straßenböschung ist extrem selten gemäht, stark verbuscht, i.d.R. naturnah von Gehölzen bewachsen, auch hier mit viel Grauweide und Hängebirke. Teilweise wurden Gehölze gepflanzt. Die Uferböschung wird offenbar nur selten gemäht. Der Randstreifen der Straße ist in Teilen offenbar trockenrasenartig geprägt. Im Süden ist die Wasserfläche teilweise nur noch 1 m breit. Die Uferböschung zum angrenzenden Grünland ist i.d.R. sehr flach geneigt und wird soweit wie möglich in die Grünlandnutzung integriert. Die zur Straße zeigende Böschung ist recht steil, um 1,50 m hoch und von Gehölzen dominiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westseite des Kirchwerder Landwegs, nördlich Fersenweg		
Nachbarnutzung/en	Gehölze und Röhrichte auf der Böschung der Straße, Grünland		
Rechtswert (X)	577438	Hochwert (Y)	5921668
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

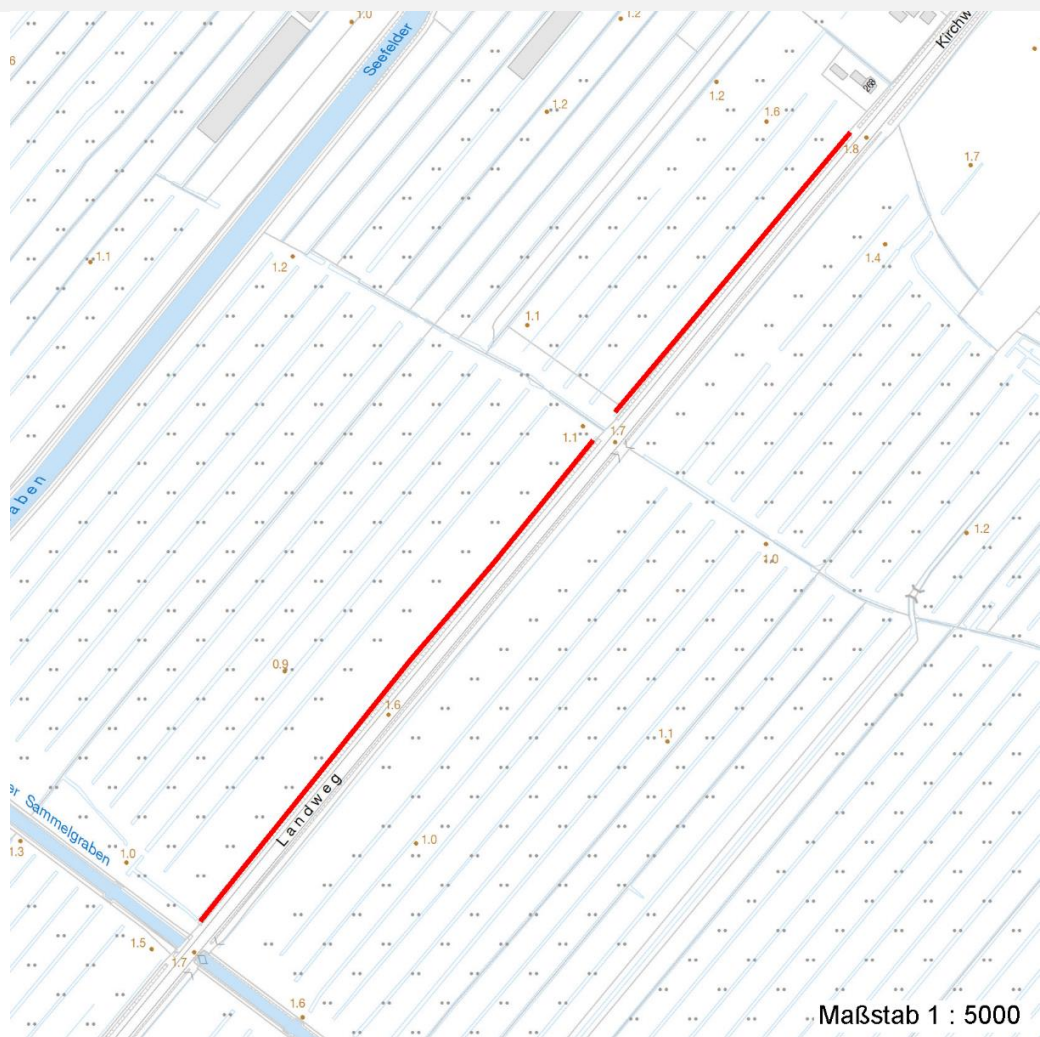
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79423	
		DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402	314
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	670,575	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34515	0	7620_402_241012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verkehrsspezifische Schadstoffeinträge, starke Überschattung des Grabens.
Wertgesichtspunkte	Offenbar dauerhafte Wasserführung, mäßig artenreich bewachsen, Vernetzungsstruktur, günstige Abschirmung der Landschaft gegen die Straße.
Maßnahmen	Möglichst hohe Wasserstände dauerhaft im Gebiet halten, Randvegetation von der Grünlandseite her soweit wie möglich in die Nutzung integrieren, um wenigstens teilbesonnte Wasserflächen zu schaffen. Gelegentlich auch die Röhrichte zurückschneiden und das Mähgut aus dem Graben entfernen.

Größe

17.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79423
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402 314
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	670,575
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_402_241012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79423
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402 314
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	670,575
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	sehr naß	9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-														V
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-											V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V			V	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79423
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402 314
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	24.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	670,575
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-											V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-	-									b	2	3	2	3
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-											G		
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-													
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3		
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-													
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														6	1	5	3	
Anzahl Arten														45				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland